



Hinwil, 15. Mai 2024

JAHRESBERICHT 2023

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand – nebst zahlreichen Arbeitssitzungen und Informationssitzungen mit der Gemeinde - zu drei Sitzungen getroffen und sich dabei im Wesentlichen mit den folgenden **Themen** beschäftigt:

- Bauprojekte

Im laufenden Geschäftsjahr wurde das Projekt Chatzentobel-Birch begonnen, konnte dann aber erst dieses Jahr beendet werden. Grössere Projekte standen nicht an *und werden im Hinblick auf die bevorstehende Sanierung Walderstrasse auch nicht angestossen.*

- Kostenanalyse Swissplan

Die Kosten- und Finanzanalyse von Swissplan wurde fortgeführt.

Auch für das Geschäftsjahr 2022 bestätigte Swissplan eine sehr gesunde Wasserversorgung.

- Administratives

- Schutzzonen: Nachdem die Schutzzonen im Jahre 2021 rechtskräftig festgelegt wurden, erfolgt im letzten Jahr deren Vermarkung vor Ort. Sodann wurde mit den betroffenen Liegenschafteneigentümern mit Unterstützung des Bauernverbandes Entschädigungsvereinbarungen abgeschlossen. Noch pendent ist die Erstellung von sogen. Konfliktplänen wie es in den Reglementen vorgesehen ist. Dies wird in Absprache mit der Gemeinde erfolgen. Die Schutzzonen werden aber regelmässig kontrolliert.
- Im Hinblick auf das periodische Ablesen der Wasseruhren wie auch die Verwaltung der Genossenschaftsdaten ist die WVGH mit Unterstützung eines externen IT-Experten daran, das entwickelte IT-Programm («Alfons») dieses Jahr aktiv umzusetzen. Sobald das Programm finalisiert ist, wird es auch im Rahmen des Fachverbandes bekannt gemacht werden. Ein Informationsaustausch mit der Gemeinde ist bereits erfolgt. Und die Gemeinde zeigte sich interessiert.
- In personeller Hinsicht ist die WVGH nachwievor gut aufgestellt und bildet ein gutes Team. Bezüglich des Picketdienstes hat sich die WVGH dem Picketpool der Gemeinde angeschlossen und so auch diesen Dienst sichergestellt.

- Zusätzlich zu den obgenannten Themen wurde das Tagesgeschäft ordnungsgemäss abgewickelt (Handänderungen, Austausch Wasseruhren, Leckkontrollen, Reparaturen, Rechnungsstellung, Finanzen etc.). Dazu gehört auch, dass sich die WVGH regelmässig mit dem zuständigen Abteilungsleiter der Gemeinde Hinwil trifft, um laufende Pendenzen zu besprechen und so auch sicherzustellen, dass die WVGH soweit möglich einen gleichen Standard handhabt wie die Gemeinde.

- Strategie WVGH 2030:
 Die Zukunft der WVGH ist ein Dauerthema, das laufend im Fokus des Vorstandes ist. Auch wenn der Vorstand nachwievor von der Sinnhaftigkeit einer selbständigen Wasserversorgung überzeugt ist, hat sich im Laufe dieses Jahres zufälligerweise eine Art Win-Win-Situation gezeigt und zwar wie folgt:
 - Einerseits hat die Gemeinde anlässlich der regelmässigen Gespräche verschiedentlich ein Interesse daran geäussert, das seitens der WVGH nicht benötigte Wasser aus der Quelle Neubrunnen zu nutzen. Und wie bereits erwähnt zeigt die Gemeinde auch Interesse an dem von der WVGH zusammen mit dem externen IT-Experten entwickelten Alfons-Programm.
 - Andererseits haben sich verschiedene Kosteneinsparungsmöglichkeiten im Falle eines Zusammenschlusses mit der Gemeinde gezeigt: einmal würde sich die Erneuerung der Leitung von der Quelle Schwändi bis ins Reservoir erübrigen, sodann wäre auch keine Verlegung des Reservoirs (zur Aufrechterhaltung des Löschwasserdruckes) erforderlich.
 - Bei aller Begeisterung für die WVGH muss sich auch der Vorstand eingestehen, dass die Zeit läuft – sprich: wir alle werden älter und um die Selbständigkeit der WVGH aufrechtzuerhalten, würde es interessierte jüngere Vorstandsmitglieder benötigen.
 - Vor diesem Hintergrund wurde mit der Gemeinde unverbindlich die Möglichkeit eines Zusammenschlusses angedacht. Die Gemeinde ist grundsätzlich offen. Nun aber ist Ihre Meinung gefragt. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldung und freuen uns auf einen anregenden Gedankenaustausch.

Die **Wasserdaten der WVGH** waren auch im vergangenen Jahr qualitativ und quantitativ bestens. Im Detail kann dazu wie folgt informiert werden

	2022	2023
Wasserlieferung eigene Quellen	140'433m3	144'613m3
Wasserbezug von Gemeinde Hinwil (Seewasser)	20'460m3	21'170m3
Wasserlieferung an Gemeinde Hinwil	32'062m3	34'362m3

Die Wasserqualität war auch im Jahr 2023 einwandfrei. Eine zusätzliche Wasserprobe bezüglich Pestiziderfassung hat ergeben, dass wir über unbelastetes, hervorragendes Quellwasser verfügen.

Allgemein können noch ein paar weitere **generelle Eckdaten**, welche der Fachverband SVGW publiziert, von Interesse sein:

	Schweiz	Hadlikon
Durchschnittl. Wasserbezugskosten	CHF 2.00 / m3	CHF 1.40 / m3
Personalkosten / Gesamtaufwand	20%	8.%
Wasserverbrauch pro EW	170l pro Person und Tag	150 l pro Person und Tag bzw. 55m3 pro Person/Jahr

Hadlikon, 15. Mai 2023 / Andreas Haffter